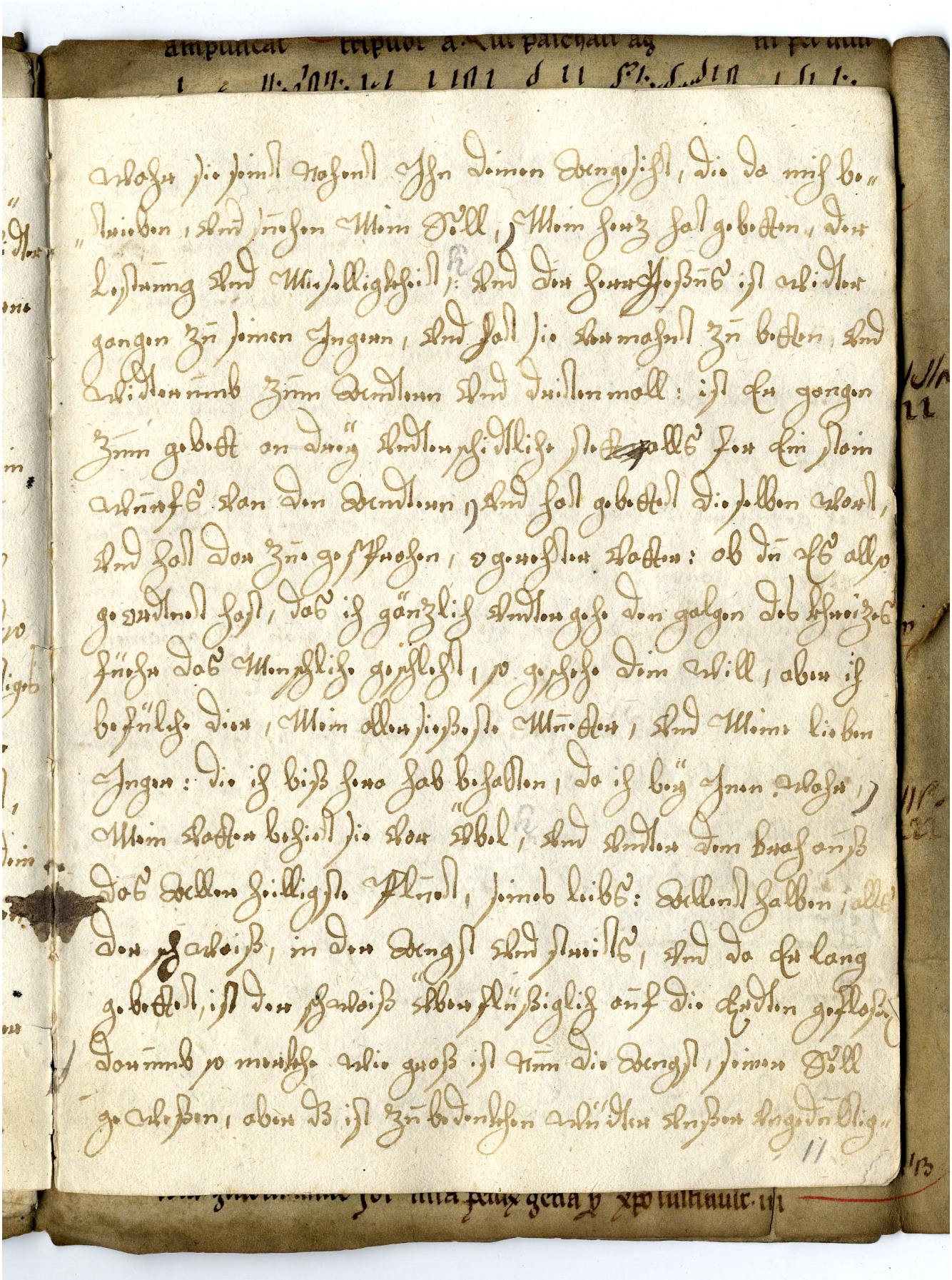
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8205
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Alsdan sie jemal nahend ihn seinen Dengsigkeit, die da mich be-
"lieben, und nahen Mein Willen, Mein Hertz hat gebotten, der
Lestrung und Mißthatigkeit; und der Hertz-Jesus ist alsdan
gangen zu seinen Jungern, und hat sie vermahnt zu bitten, und
alsdarumb zum Dritten und Dritten mall: ist er gangen
zum gebett an drey "underschidliche Stätten hat er hin
abnuch von den Dienern, und hat gebettet die selben alsdan,
und hat der zu gesprochen, vergessen hatten: ob du es alle
gewunnen hast, das ich gänzlich wuntzen gehe den galgen des kreutzes
"fuhre das Menschliche geschlecht, so geschehe dein Will, aber ich
befehle dir, Mein allerliebste Mutter, und Meine lieben
Jungern: die ich bis hero hab behalten, da ich bey "ihnen alsdan
Mein Vatter befiel sie vor "Schmerzen, und wunden dem Bracham
des bellen heiligen Blut, seines leibes: Willend halben, alle
der Jarbeis, in der Dengst und Streits, und da er lang
gebettet, ist der Jarbeis "aber "flüßiglich auf die Erden gefallen
darumb so merkhe alle groß ist um die Dengst, seinen Will
geschehen, aber es ist zu bedenken alsdan "Engeln lig"

11